



Loppot 24/8 96

Hochverehrter Herr Professor,

Zu der interessanten Stelle Muh. Studien II S. 313 finde ich oben noch eine Parallele bei Dozy, Recherches 3^{ed.} 2. Band 1881 S. 232, wo von der Öffnung des Lid-Grabes die Rede ist:

‘ Il faisait une grande sécheresse à cette époque, et depuis longtemps on avait prié Dieu qu’ il daignât donner de la pluie. Or, dès que la bière eut été déplacée, une pluie abondante arrosa toute la Castille ... ’

Die Textstelle unmittelbar vorher (Quatremi II 4.1) lautet لما فتحوا. Ich bestimme mich bei Ranke gelesem zu haben, dass die Serben Verbrüdungen bei heiligen Gräbern geschlossen (Verhältnis Serbiens zur Türkei im 1sten Capitel). An die Griechen wird man überhaupt bei dieser Stelle kaum denken können, sondern doch wol nur an muslimische Kaufleute.

Haben Sie sich vielleicht einmal für die Frage interessiert, wann die 5. Zahl der Hauptgebote des Islams aufkam. Muhammad verpflichtet

bei Ibn Kustham 289 noch auf 6 Punkte, in denen eine dunkle
Reminiscenz an die alttestamentlichen 10 Gebote vorzuliegen scheint.

Den Fall Sorin habe ich heute morgen mit meinem H. durchlesen
und ihn zur Sprache gebracht, weil Noldeke trotz alles Wohlwollens
durch seine Hartnäckigkeit mit mir, wie ich glaube, sehr geschadet ist hat
und sich in seinen Briefen allein auf Sie bezieht. Sie wissen, dass
ich Ihr Urteil so wie natürlich auf das von Noldeke setzte. Aber
Sie sind eben weitab vom Schauplatz des Theaters Thaten des Dr. Dier
~~Noldeke~~ ^{und} es ist doch bezeichnend, dass sehr besonnenen Mannes,
mannes
die diesem Schauplatz nahe stehen, Sorin nicht für harmlos halten.
gleich!

Dass Sorin mich durch Gemeinheiten zum einen Genüßlinge
Abel willen zu Grunde gerichtet hat, so dass man meistens
Nirgend an der Universität eigentlich zweifellos ist, sind eigentlich
nur von Noldeke bezeugt. Ob eine Gefälligkeit gegen Sorin
dabei mitspielt oder nicht (Sorin will gerne in die Verfügungskommission
des Seminars, um seinen Einfluss zu vergrößern), ist ganz gleichgültig.

Sorin hat auch Alles aufgebieten, um meine eventuelle Nachfolge in Kairo
(Vollers) zu hindern, ob ohne mich zu kommen und ohne dass vom
Biblioteksdiener zu verstehen, dass ich 3 Jahre auswärts mit bestem Gewissen
sein kann.